

# Meschede

# magazin



Seite 05

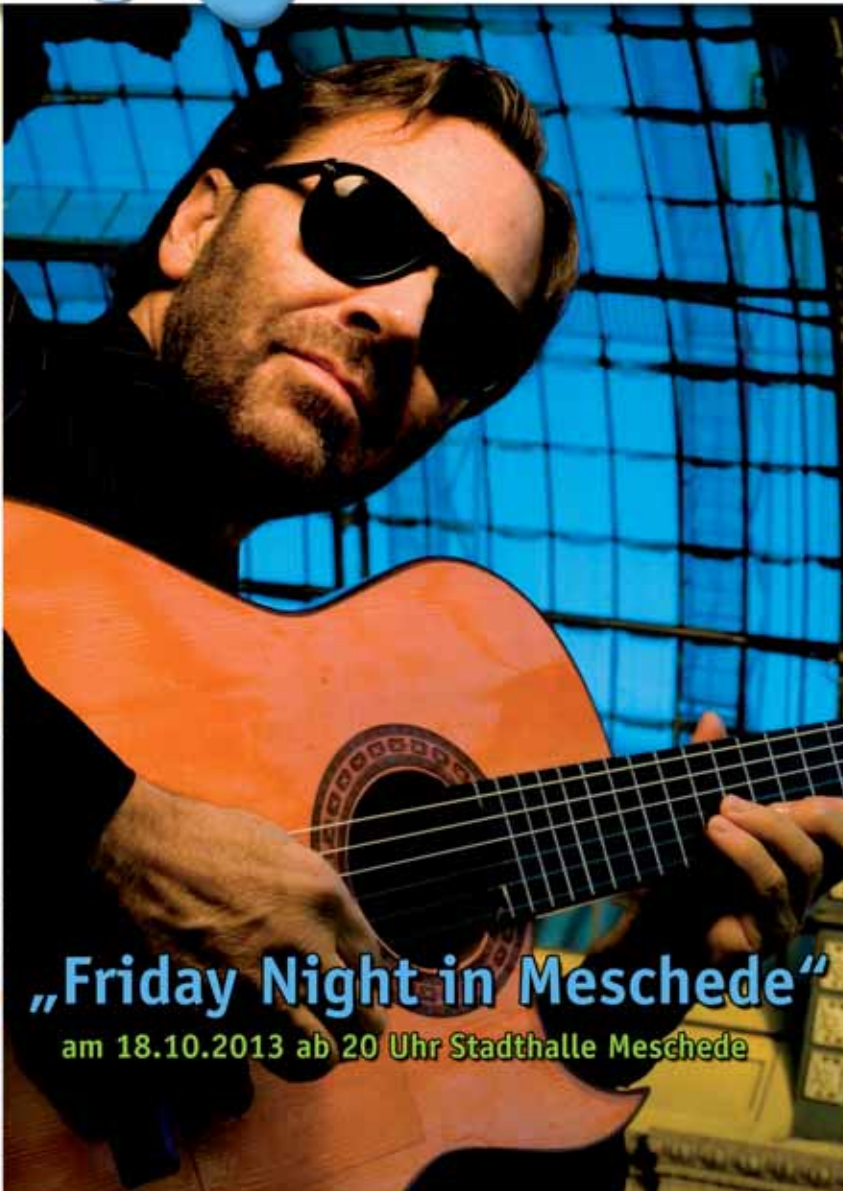


**Kids-Markt**  
Spezialmarkt für Gebrauchtes & Neues  
fürs Baby & Kind

03.11.13 - Grohe Forum am  
Sauerlandpark Hemer

01.12.13 - Stadthalle Werl  
für Kinder Eintritt frei!

[www.kids-markt.de](http://www.kids-markt.de)



**„Friday Night in Meschede“**

am 18.10.2013 ab 20 Uhr Stadthalle Meschede

# Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)  
und hier vor Ort am Heinrich-Cordes-Platz 4,  
57368 Lennestadt

Weiterhin ohne  
Zusatzbeitrag !

## EDITORIAL

### Liebe Leserinnen und Leser,

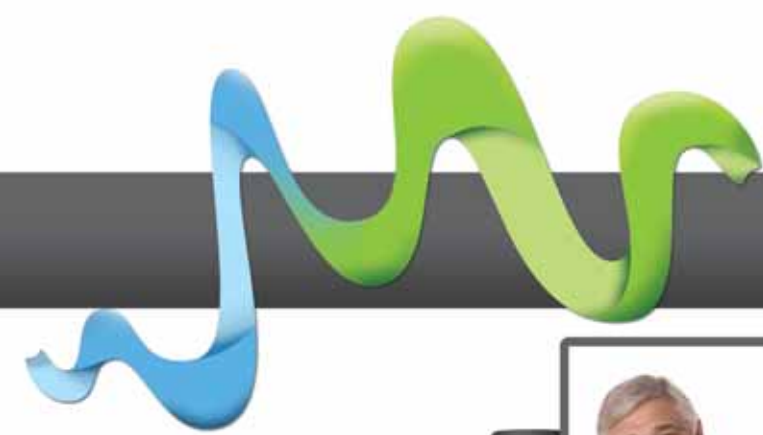
wussten Sie vor einigen Wochen, was Legionellen sind und was sie anrichten können? Wahrscheinlich nicht so genau. Doch inzwischen sind wir klüger. Obwohl es ein Wissen ist, das wir nicht unbedingt gebraucht hätten. Seit dem Legionellen-Ausbruch gab es in Warstein und Umgebung kaum ein anderes Thema.

Und die Aufmerksamkeit ging noch weit über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus. Zunächst die Absage der Montgolfiade und dann die Reisewarnung des Kreises Soest sorgten auch überregional für großes Interesse. Warstein wurde plötzlich von Journalisten und Reportern aufgesucht, die den Ort zuvor bestenfalls durch die Brauerei kannten. Nun waren sie auf der Suche nach ihrer Geschichte. Einigen Journalisten ging es um Aufklärung und Wahrheit, andere wollten nur die Sensations-Story, zeichneten das Bild einer Geisterstadt. Als ob Pest oder Cholera über die Bewohner ausgebrochen wären.

Doch so war es nicht. Auch wenn es bedauerlich viele Erkrankungen und leider auch zwei Todesfälle gegeben hat. Legionellen sind nicht ansteckend, die Bewohner Warsteins wurden nicht in Quarantäne gesteckt. Doch eine Reisewarnung, so wie für Warstein, lässt aufhorchen. Man mag über den Sinn dieser Reisewarnung streiten. Bei den Unruhen in Ägypten wurde jedoch nur eine Reisewarnung für bestimmte Regionen des Landes ausgesprochen. In die beliebten Urlaubsregionen durfte man durchaus reisen. Da sei die Frage erlaubt, ob hier die Verhältnismäßigkeiten noch stimmen?

Warstein ist auf diese Weise jedenfalls zu ungewollter Popularität gekommen. Und auch wenn schon längst keine Legionelle mehr an der Wäster gefunden wurden, werden die Folgen für die Warsteiner noch länger spürbar sein.

Einen sonnigen Oktober wünscht dennoch das Team vom Meschede Magazin.



S. 04



S. 05



S. 11



S. 15



Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestärke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!

 **KNAPPSCHAFT**  
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE

Impressum: Das Meschede Magazin erscheint im 6. Jahrgang:  
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH  
Nelmannwall 4 | 59494 Soest | Telefon: 02921 – 3609-0 | Fax: 02921 – 3609-29  
Email: info@fkwwerlag.com Herausgeber: Rüdiger Deparade  
Anzeigen: Rüdiger Deparade (verantw.) | Druck: Senefelder Misset, Doetinchem  
Erscheinungsweise: monatlich | Erfüllungsort: Soest  
Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr.  
Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.  
Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.  
Auflage: 17.500 | Titelbild: Friday Night am 18. Oktober in Meschede.

Die Kolumne des Bürgermeisters:

## Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

jetzt ist es geschafft! Lange mussten wir warten, bis der „Startschuss“ für den Umbau und die Erweiterung des früheren Hertie-Hauses zum Meschede-Center fallen konnte. Jede Menge „dicke Bretter“ wurden gebohrt - mein ganz persönlicher Dank gilt Investor Hubert Bövingloh für seinen „langen Atem“ sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Meschede, die über vier Jahre an diesem Projekt gearbeitet und dabei „Stein für Stein aus dem Weg geräumt“ haben.

Mit dem Meschede-Center wird unsere Kreis- und Hochschulstadt einen neuen Einkaufsmagneten erhalten. Davon profitieren nicht nur die Geschäfte in dieser Immobilie, sondern alle Gewerbetreibenden in der Innenstadt sowie natürlich die Stadt Meschede als Ganzes. Mit rund 2.000 Quadratmetern Verkaufsfläche in Erd- und Obergeschoss wird sich H&M in Meschede präsentieren. Insgesamt sind damit rund 71 Prozent der künftigen Verkaufsfläche vermietet; für weitere 20 Prozent laufen „sehr konkrete“ Gespräche. So werden noch ein Händler für Parfümerie und Drogerie in Meschede-Center einziehen, außerdem sind zwei Flächen für Gastronomen freigehalten.

Speziell für H&M wird das Meschede-Center in Richtung Sparkasse „wachsen“. Die Zufahrt zur Tiefgarage wird neu angelegt; parallel dazu entstehen zwölf neue Parkplätze. Auch die Stadthalle erhält einen neuen, separaten Eingangsbereich. Künftig durchzieht zudem eine Mall das Erdgeschoss des Meschede-Centers vom Winziger Platz in Richtung Fritz-Honsel-Straße; dort schließt sich eine neue Fußgängerbrücke an, die quer über die Ruhr verlaufen wird und Besu-



chern direkten Zugang zu den Parkplätzen bietet.

Genau wie Sie verfolgen auch ich gespannt - und begeistert! - wie sich unsere Stadt weiterentwickelt - mit geöffneter Henne und Hennepark, mit dem neuen Regionale-Projekt „SauerlandSeen“, mit dem Gewerbegebiet Enste-Nord, der Grundschule unter dem Regenbogen, der Mensa am August-Macke-Schulzentrum und, und, und... - die Liste ließe sich noch fortsetzen. Sie beweist aber auch so, dass sich in Meschede jede Menge „tut“. In vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern, aber auch mit Auswärtigen, höre ich immer wieder, wie positiv Meschede wahrgenommen wird. Für mich persönlich ist dabei das Wichtigste, dass Sie von dieser Entwicklung profitieren - die Bürgerinnen und Bürger.

Wenn ab Oktober die Umbauarbeiten am Meschede-Center starten, wird das dem Umfeld noch einmal einiges abverlangen. Ein Bauprojekt von solcher Ausmaße ist nicht komplett ohne Beeinträchtigungen umzusetzen; zumal hier auf ganz engem Raum gearbeitet werden muss. Doch auch hier gilt: Es wird in größtmöglichem Maß Information und Dialog mit den Anliegern geben, um die Einschränkungen so verträglich wie möglich zu halten. Und ich bin überzeugt, dass das Ergebnis, was sich im Herbst 2014 zeigen wird, diese Einschränkungen mehr als rechtfertigt.

Ihr  
Uli Hess  
Bürgermeister

## Von Bürgern für Bürger

### Verkaufsoffener Sonntag in Meschede am 6. Oktober

**Meschede. (pb) Am 6. Oktober wird wieder reges Treiben in der Innenstadt und im Gewerbegebiet Enste herrschen, denn zwischen 13 und 18 Uhr stehen die Türen der Geschäfte offen und neben dem verkaufsoffenen Sonntag lockt das traditionelle Bürgerfest an Henne und Ruhr.**

Der erste verkaufsoffene Sonntag 2013 in Meschede liegt schon eine kleine Ewigkeit zurück. Am 5. Mai hatten die Kreisstadt und die Einzelhändler eingeladen, Einkaufserlebnis und Unterhaltung zu kombinieren und den Sonntagnachmittag zu genießen.

Die kleine Elli kann es kaum erwarten, dass sich Mama und Papa ausgehertig machen, denn sie hat nicht vergessen, was ihr Anfang Mai geboten wurde. Die lustigen großen Figuren, die da durch die Fußgängerzone liefen, der



Immer ein Klassiker: Das Kinderschminken gibt es natürlich auch in diesem Jahr.

Mann mit den langen Beinen oder der Clown, der so viele Spaß machte.

Diesmal will die Sechsjährige ihren ganzen Mut zusammennehmen und sich schminken lassen. Denn was war sie

neidisch auf ihre Freundin, die mit farbigen Wangen und einem Stern rund ums Auge herumlief. Natürlich gehört auch wieder dieses Angebot zu den Aktionen. Die beliebte Hüpfburg wird für viel Bewegung sorgen, Zauber-

shows für ungläubiges Staunen.

Zudem wird unter anderem ein Märchenkönig in der Gutenbergstraße viele Wünsche der kleinen Besucher erfüllen. Unter dem Motto „Von Bür-

gern für Bürger“ ist natürlich auch bei den Erwachsenen für Abwechslung gesorgt. Live-Musik, Walking-Acts (die Band „Drei zu Null“) und jede Menge Verkaufsstände warten auf interessierte Gäste.

Auf dem Franz-Stahlmecke-Platz locken ein Fahrrad-Parcours und eine E-Bike-Strecke nicht nur die älteren Besucher, auch wenn das Thema „Senioren als Radfahrer“ lautet. Die Bürgerstiftung Meschede wird sich vorstellen und die Kleinen wartet das „Spielmobil Fridolin“. Wer es gern mit reichlich PS mag, sollte die Probefahrt auf dem Stiftsplatz nicht vergessen: „Entdecke den Mini 2013“.

Weitere Höhepunkte: ein Kindertrödelmarkt nicht nur für Kinder. Der Tag der offenen Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde. Und natürlich der traditionelle Apfelmarkt mit ausgewählten Leckereien in der Gutenbergstraße.

Das Stadtmarketing Meschede, die Werbegemeinschaft „Meschede aktiv“ und mehr als 30 Vereine und Institutionen, die sich an diesen Nachmittag beteiligen und das Bürgerfest organisieren, freuen sich auf viele Gäste, die mit ihrem Kommen die geleistete Arbeit honorieren. Fehlt eigentlich nur das herbstlich-sonnige Wetter. Aber auch das ist schon fast Tradition.

**Eine schönes Bürgerfest wünscht:**  
**Dietrich & Brokop**  
 FLIESENMEISTERBETRIEB  
 FLIESEN • MOSAIK • NATURSTEINARBEITEN

Für Meschede:  
 Wolfgang Dietrich  
 Birmecker Weg 4a  
 59672 Meschede  
 Mobil 0170 / 480 4400  
 Fax 0291 / 908 68 25

Für Warstein:  
 Dirk Brokop  
 Vahlenkamp 6a  
 59581 Warstein  
 Mobil 0171 / 45 145 80

info@dietrichundbrokop.de

## Einkaufstipp:

Ob Neugestaltung von Räumen und Polstermöbeln, oder Licht-, Sicht- und Sonnenschutz, bei Raumausstatter Janek bleiben keine Wohnräume offen. Mit individuellen Ideen und Gefühl fürs Detail stehen Heinz-Theo Janek und sein Team gerne mit fachkundiger Beratung zur Seite. Besuchen Sie das nette Geschäft und überzeugen Sie sich.



Heinz-Theo Janek

**Die neue Kollektion ist da!**

**Herbstleuchten:**  
 Natur pur, aktuelle Gardinen, Teppichböden,  
 Neubezug Ihrer Polstermöbel u.v.m.

**HT Janek**  
 Kaiser-Otto-Platz 2  
 59872 Meschede  
 Telefon 02 91 / 66 14



Mmmh, lecker: Frisches Holzofenbrot.

## Kids-Markt: Stöbern Schlendern, Shoppen

Anzeige

**Hemer: Es ist wieder soweit: Am 3. November heißt es bereits zum 3. Mal in Hemer beim Kids-Markt „Schlendern, Stöbern, Shoppen“ – ob Kinderkleidung oder Spielsachen.**

Die Herbst- und Winterzeit kommt und die Kinder sind aus allem rausgewachsen oder man braucht die Erstausrüstung fürs „Winterbaby“? Alles fürs Kind und Baby gibt es von 11 bis 16 Uhr beim Kids-Markt im Grohe Forum am Sauerlandpark Hemer.

Anfang November geht in Hemer die Schnäppchenjagd an über 100 Verkaufsständen auf dem Kids-Markt wieder los. Familien und werdende

Eltern sind herzlich zum Bummeln eingeladen. Neben Eltern, die ihre gut erhaltene Second-Hand-Ware anbieten, präsentieren sich auch Kinderboutiquen, ein Fitnessstudio für die Mütter und weitere Stände mit Informationen für Kinder und Familien.

Klar ist: Zur bevorstehenden kalten Jahreszeit wird vor allem Herbst- und Winterware angeboten, aber natürlich auch reichlich Weihnachtsüberraschungen für die Kleinen. Das Sortiment reicht von Kleidung über Spielzeug bis hin zu Großteilen wie Kinderwagen, Fahrrädern oder Schlitten – der Kids-Markt bietet für jeden etwas.

**Schlemmerstübchen**  
 Ruhrplatz 6 • 59872 Meschede  
 Telefon (02 91) 5 97 16

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. - Fr. 11 - 21 Uhr  
 Sa. 11 - 15 Uhr • So. 15 - 21 Uhr  
**Feiertags geschlossen**

...hier kannst futtern wie bei Mutttern!

# Der Heizung einen Check gönnen

Quelle: Verband Privater Bauherren e.V.

Oft wird Geld „verheizt“: Auch Austausch manchmal sinnvoll

Hätte ein Auto die gleichen Betriebszeiten wie der Heizkessel, würde es im Jahr etwa 100.000 Kilometer zurücklegen. Wie das Auto steckt auch die Heizungsanlage eine solche Beanspruchung nicht einfach weg: Verschleißerscheinungen, Defekte oder Fehlfunktionen schleichen sich ein. Unerkannt können die kleinen Mängel großen Schaden verursachen. Daher sollte die Anlage für Heizung und Warmwasserbereitung regelmäßig gewartet werden.



Wer eine veraltete Pumpe gegen eine moderne Hocheffizienzpumpe auswechselt, spart beim Stromverbrauch bis zu 90 Prozent Energie ein. Damit verringern sich die laufenden Kosten erheblich, auch Energieressourcen und die Umwelt werden geschont. Foto: djd/Wilo

Ständig wechselnde Betriebszustände, hohe Temperaturen im Brennraum, permanenter Druck für den Wasserumlauf. Kaum ein anderes Gerät im Haushalt wird mechanisch so stark beansprucht und ist so ausdauernd in Betrieb wie die Heizanlage. Eine regelmäßige Inspektion für jede Heizanlage sollte daher Pflicht sein. Nur wer mindestens einmal pro Jahr vom Fachmann eine Wartung von Brenner, Kessel und Ventilen durchführen lässt, kann sicher sein, dass die Anlage optimal ihren Dienst verrichtet.

Die beste Lösung für den regelmäßigen Heizungs-Check bieten Wartungsverträge. Darin vereinbaren Hausbesitzer mit ihrem SHK-Innungsfachbetrieb, in welchem Turnus und in welchem Umfang die Wartung der Heizung vor-

Viele Fachbetriebe bieten darüber hinaus kostengünstige Inspektionsverträge für moderne Heizungen an. Denn anders als bei alten Kesseln, Pumpen oder Ventilen ist bei neueren Anlagen der Reinigungsaufwand geringer. In diesem Fall genügt meist eine Sicht- und Funktionsprüfung der Geräte. Auch sonst können die Kosten für den jährlichen Check recht unterschiedlich ausfallen – je nach Gerätetyp, Alter der Anlage und Umfang

der Inspektionsleistungen. Die Heizungswartung hilft jedoch nicht nur, Brennstoffkosten und Energie im Normalbetrieb zu sparen. Der rechtzeitige Austausch von Verschleißteilen beugt vor allem auch unerwarteten größeren Schäden vor.

Rund 5,8 Millionen Ölheizungen gibt es laut aktueller Statistik des Schornsteinfegerhandwerks derzeit in Deutschland. Das Problem: Ein großer Teil davon ist mindestens 20 Jahre alt und

verbraucht zu viel Energie. Allein 600.000 Ölheizungen sind seit mindestens 30 Jahren in Betrieb und dringend erneuerungsbedürftig. Auch die 1,8 Millionen Anlagen, die zwischen 20 und 30 Jahre alt sind, haben ein austauschwürdiges Alter erreicht. „Moderne Brennwertgeräte nutzen im Gegensatz zu älterer Technik den Energiegehalt des Heizöls nahezu vollständig für die Wärmeerzeugung“, erklärt Prof. Christian Küchen, Geschäftsführer des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO). So reduzieren sie den Heizölverbrauch um bis zu 30 Prozent gegenüber veralteter Standardtechnik und um etwa zehn Prozent im Vergleich zu Niedertemperaturkesseln. Unterstützt durch Solarthermie lässt sich noch mehr sparen. (djd/pt).

„Das Beste vom Besten!“  
Baßlikum Girls  
Tel.: 02961/908044  
Handy: 0151/17518197  
www.girls-haus19.de  
täglich ab 10 Uhr

24 Stunden Notdienst ☎ 0171 - 7 47 02 95

**Jetzt auch in Meschede!**  
Unser Kundendienstmonteur:  
Markus Brieden

Sanitär- und Gasinstallationen  
Heizungsbau

Elektroinstallationen  
Datentechnik - Empfangsanlagen

Fliesen- und Trockenbauarbeiten

59872 Meschede  
Königsberger Str. 4  
Tel. 0 2 91 - 90 857 311  
Fax 0 2 91 - 90 857 313

59821 Arnsberg  
Rumbecker Str. 61  
Tel. 0 29 31 - 93 82 38  
Fax 0 29 31 - 93 82 39

**HAUSTECHNIK ROHE**

**Das Beste**

- Heizung warten lassen
- Heizungsdruck prüfen und eventuell Wasser nachfüllen
- einzelne Heizkörper entlüften
- Heizöl nachtanken
- Regenrinnen reinigen
- Fallrohre säubern
- Ziegel auf sicheren Sitz prüfen
- Befestigung der Schneefanggitter checken
- Antennen und Solaranlagen kontrollieren
- Dach: Gullys reinigen, Herbstlaub vom Dach entfernen
- Moos und Verkrustungen vom Dach entfernen
- Dächer von Garage, Carports und Nebengebäuden prüfen
- Fassadenbewuchs zurückschneiden
- Sickerschächte und Abläufe in Garten und Garage prüfen
- Risse und Schäden im Mauerwerk reparieren (lassen)
- schadhafte Holzfassaden ausbessern
- schadhafte Holzfenster reparieren lassen
- Gummi-Dichtungen an Fenstern erneuern
- Fensterscharniere an undichten Fenstern nachspannen
- Dichtungslippen unter Haustüren prüfen und erneuern
- undichte Fensterritzen abdichten lassen
- Außentreppe: Geländer, Belag und Bedachung prüfen
- Beläge auf Terrasse, Treppen und Wegen prüfen
- Beleuchtung auf Gartenwegen prüfen
- Haustürbeleuchtung prüfen
- Hausnummernbeleuchtung prüfen
- Gartenwasser abstellen, Gartenwasserleitungen entleeren
- Wassertonne entleeren
- Springbrunnen entwässern
- Pumpe des Springbrunnens entleeren und ins Haus holen
- Fische ins Winterlager, Eisfreihalter einsetzen
- Gartenhäuschen reinigen
- Gartengeräte säubern, einfetten und trocken aufbewahren
- Splitt, Sand und Schneeschippe bereitstellen

Quelle: Verband Privater Bauherren e.V.

EXPERTEN FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

HEIZUNG  
LÜFTUNG  
WASSER

**Hengesbach**

Hengesbach GmbH  
Schneidweg 9 - 59872 Meschede  
Tel.: 02 91 - 500 44 - www.hengesbach-gmbh.de

**Energiesparhäuser**  
Mit SOLWOOD - dem ökologischen Standard!

Individuelle Planung  
- kostenlos -

Bearbeitung der Musterhäuser ist jederzeit nach Terminvereinbarung möglich. Rufen Sie uns an! Ständig Grundstücke für unsere vorgerichteten Kunden gesucht!  
Zielsetze attraktive Grundstücke vorhaben.

**holz & raum**

holz & raum GmbH & Co. KG  
Thunacker Ring 10  
57413 Forsthaus-Friedland  
Tel. 02399-9182-0, Fax: 02399-9182-90  
www.holz-raum.de  
Info-Material kostenlos!

# Diese Musik geht unter die Haut

Kneipennacht am 19. Oktober

Meschede. (pb) Gleich sieben Events an sieben Orten. Alles in Meschede. Dazu nur einmal zahlen und schon kann der Musikgenuss beginnen. Ein kleines Bändchen am Handgelenk und alle Türen stehen offen - bei der Kneipennacht am Samstag, 19. Oktober.



Egal, ob Rocker, Popper, Punker, Schlagerfans oder einfach nur mal Chillen, diese Nacht lässt keine Wünsche offen. So sind hier Coverbands und südamerikanische Künstler vertreten. Gegen 20.30 Uhr beginnen die ersten Gruppierungen in den teilnehmenden Lokalen in die Tasten zu hauen. Nach und nach verbreitet sich dann ein unglaubliches Livemusik-Flair in der Stadt.

TriXstar tritt in der „mono Bar“ auf. tershow-Party mit Reggae. Und weiter führt der Weg in den „Postkeller“. Da warten mit Amy Elaine und Christian zwei richtige Könner. Unplugged werden Hits der 80er bis in die heutigen Tage mit Leben erfüllt. Und Rosenstolz-Fans, hier werdet ihr staunen. Perfekte Stimmen, toller Sound.

Sound, der ins Ohr geht und Caribbean-Feeling verbreitet, wird in der „Café Bar Brazil“ von der Formation „Fiesta Poets“ verbreitet. Mit karibischer Leichtigkeit erklingen hier vibrierende Grooves und unglaubliche Spielfreude.

Bei „Schröjars“ wartet die Überraschungsband mit Rock- und Popmusik. Es wird eine lange Partynacht mit ausgelassener Stimmung und spektakulärem Sound.

In der „Tröte“ bieten die vier Köpfe von „Jake & the Jukeboxguy's“ Coversongs von beliebten Oldies. Dazu mischen die Schweden Evergreens im Punkrock-Stil an. Wer möchte es rockig? Der ist im „netz“ genau richtig. Die Ärzte-Coverband „Älke“ aus Siegen steigt mit Hits wie „Westerland“, „Junge“ und „zu spät“ so richtig in den Abend ein.

Ab 23 Uhr folgt für die besonders standfesten „Freaks“ im „Tanzbistro Flair“ eine Aftershow-Party zum Abtanzen. Gespielt werden die Kracher der 80er, 90er Jahre und natürlich die Nummer Eins-Hits von heute. Der Eintritt ist frei.

Deutschsprachiger Reggae ist die Spezialität von „Goldi“. In der „mono Bar“ steht aber auch noch „TriXStar Dancehall Terrorist“ auf dem Programm. Und zwar mit Hip Hop und Drum n Bass. Hier gibt's am Ende noch die Af-

Ach so, selbstverständlich sind alle Kneipen für einen grandiosen Abend gerüstet und versprechen eine lange Nacht.

Eintrittsbändchen im Vorverkauf sind ab dem 30. September für 7 Euro bei allen teilnehmenden Kneipen sowie dem Bürgerbüro (Franz-Stahlmecke-Platz 2) und der Touristinfo (Le-Puy-Straße 6-8) erhältlich. An der Abendkasse kostet es dann 9 Euro.

# Legende in der Stadthalle

## Friday Night in Meschede

Meschede. (pb) Eine Legende kommt am Freitag, 18. Oktober, in die Stadthalle Meschede. Ab 20 Uhr tritt ein ganz großer Gitarrist der Musikgeschichte, der Musiker Al Di Meola, auf.



Einfach nur eine Legende: Al Di Meola.

1974 begann der Amerikaner als Mitglied der Band „Return to Forever“ um Chick Corea und Stanley Clarke seine Karriere. Zahlreiche Alben in den folgenden Jahren unter anderem mit John McLaughlin und Paco de Lucia begründen damals seinen Ruhm. Und schließlich kommt der größte Erfolg: eine der meistverkauftesten Live-Alben der Musikgeschichte, „Friday Night in San Francisco“ wird veröffentlicht.

Und nach 33 Jahren wird dieses Konzert an den damaligen Erfolg anknüpfen. Al Di Meola spielt an diesem Abend im Duett mit dem Italiener Peo Alfonsi. Und noch ein Stern am Musikhimmel wird am 18. Oktober auf der Bühne stehen: der neue Flamenco-Star Rafael Cortés bringt seinen 16-jährigen Sohn mit. Cortés hat erst kürzlich noch beim ausverkauften „Zeltfestival Ruhr“ mit den Fantastischen 4 unplugged für Aufsehen in der Szene gesorgt.

Ein weiterer Köhner in seinem Metier konnte für dieses Konzert gewonnen werden. Am Schlagzeug und dem Cajon wird der international gefeierte Star Rhani Krija auftreten. Der Nordafrikaner, sonst bei Weltstar Sting in Aktion, ist einer der gefragtesten Musiker der Szene. Ständig reist er um den Globus, entweder bei Sting, Dominic Miller, Herbie Hancock oder Prince.

Bei diesem Konzert handelt es sich um eine Weltpremiere, die so wahrscheinlich nie wieder zu sehen und zu hören sein wird. Al Di Meola wird aus seiner aktuellen Scheibe „All Your Life“ Stücke von den Beatles und Astor Piazzola spielen, hat der Künstler versprochen.

Rafael Cortés wiederum zeigt die ganze Bandreite der Flamenco Gitarre, unterstützt von Rafael Cortés Junior, seinem Sohn. Rhani soll für das rhythmische Feuer sorgen, unter anderem mit zwei Solis: Percussion & Schlagzeug. Was zum Schluss passiert, ist noch eine Überraschung.

Noch gibt es Karten für dieses außergewöhnliche Konzert im Bürgerbüro Meschede und Freienohl. Ein telefonischer Ticketservice ist unter Tel.: 0291/205136 eingerichtet.

# Weihnachtsfeier im Haus Hochstein - jetzt reservieren

Die Adventszeit steht schon vor der Tür und damit auch die Weihnachtsfeiern im Kreis der Kollegen, Freunde oder Vereinskameraden. Wer das passende Ambiente für eine gelungene Feier sucht, ist im Haus Hochstein in Eslohe-Wenholthausen genau richtig und darf sich jetzt schon auf eine exzellente Küche freuen.



Doch das Team im Haus Hochstein hat sich noch etwas ganz Besonderes ausgedacht, damit Ihre Weihnachtsfeier zu einem unvergleichlichen Erlebnis wird: Sie reservieren nicht einfach nur einen Tisch, sondern kochen ihr Festtagsmenü zusammen mit Küchenchef Thomas Hochstein gleich selbst. Der Mini-kochkurs findet am 4. und 5., 11. und 12., 18. und 19. Dezember sowie nach Absprache statt. Am besten schon jetzt einen Termin sichern. Darüber hinaus werden auch hausgemachte Butter-Spekulatius in echter Konditor-Qualität angeboten.

Natürlich stehen im Haus Hochstein auch saisonale Spezialitäten wie z.B. Wild auf der Karte oder die Grünkohlwochen vom 14. bis 30. November. Vom 1. November bis Weihnachten werden ofenfrische Bauernenten serviert und am 23. November wird es beim Edelbrandmenü besonders geistreich.

Mehr Informationen auch unter [www.haus-hochstein.de](http://www.haus-hochstein.de)

[WWW.HAUS-HOCHSTEIN.DE](http://WWW.HAUS-HOCHSTEIN.DE)

**WEIHNACHTSEIER-SPECIAL MIT MINI-KOCHKURS**

ab 1.10. **KULINARISCHER WILDFANG**

ab 1.11. **ZEIT, ENTEN ZU FUTTERN**

HER HAUS & WILDFANG

HOTEL RESTAURANT CAFE

30% RAUSSE & 20% RY JÄHRE WEIHNACHTSTAGEN

+49(0)2973 97110

Anzeige

Herzlich Willkommen  
Beckmanns Restaurant im Landhotel Sauerländer Hof

www.sauerlaender-hof.com  
Sauerland Höhenflug und SauerlandRadrng / Nordschleife

Wild auf Wild!

Bei uns in köstlichen Varianten.

Landhotel und Restaurant Sauerländer Hof  
Familie Beckmann  
Südstraße 35  
D-59889 Eslohe-Wenholthausen  
Tel/Mon: 02973 / 9796 - 0  
Telefax: 02973 / 9796 - 66

Beckmanns Weinland  
Freitag den 18. Oktober

Verbringen Sie Ihre Familien- oder Firmenfeier (bis zu 100 Personen) im Sauerländer Hof und genießen Sie vorweihnachtliche Gerichte à la carte oder das Überraschungsmenü in festlicher, gemütllicher Atmosphäre. Individuelle Wünsche werden gerne erfüllt, sprechen Sie dazu Herrn Walter Beckmann an. Er und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch! (Tischreservierung erbeten) Am 7. Dezember ist sogar der Nikolaus zu Gast und liest auch Ihre mitgebrachten Texte vor.



Anzeige

Firmenfeiern mit Kegelparty

Luckai

Hotel & Restaurant

Familienfeste bis 100 Pers.

Weihnachtsfeierabend!

am 28.11., 5.12., 12.12., und 19.12.2013

Christine Koch Str. 11 59872 Meschede - Freienohl  
Tel: 02903 - 97520 www.hotel-luckai.de

Das Hotel & Restaurant Luckai ist ideal für Familien- und Weihnachtsfeiern bis zu 120 Personen. Besonders beliebt sind die speziellen Weihnachtsfeierabende in der Adventszeit. Die Gäste werden dabei an der Feuerschale mit Glühwein und Punsch begrüßt. Anschließend wird ein großes Buffet mit Gerichten vom Wild, Schwein und Geflügel, Gemüsen, Salaten und toller Dessertauswahl eröffnet. Auch der Nikolaus kommt mit Geschenken vorbei. Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch! Besondere Wünsche werden gerne entgegen genommen.



Anzeige

# Weihnachtsfeier frühzeitig organisieren

Lokalität rechtzeitig zum gewünschten Termin reservieren

Die Vorweihnachtszeit nähert sich mit Riesenschritten. Jetzt ist die Zeit für Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern und Treffen von Vereinen, Clubs und Organisationen. Allerdings sollten die Feiern rechtzeitig organisiert und auch die Lokalität gebucht werden.

Ohne Reservierung kann es in manchem Restaurant eng werden, wenn die Weihnachtsfeier an einem bestimmten Termin stattfinden soll. Denn bestimmte Termine sind immer besonders beliebt und daher auch schnell ausgebucht. Wer nicht frühzeitig an eine Reservierung denkt, kann die Weihnachtsfeier eventuell nicht im bevorzugten Lieblingsrestaurant verbringen, oder muss sie im schlimmsten Fall ausfallen lassen.

Grundsätzlich sollte für eine Weihnachtsfeier zunächst der passende Rahmen definiert werden. Ist eine gediegene



Weihnachtsfeiern sollten frühzeitig organisiert werden. Sonst sind die besten Plätze eventuell schon weg. Foto: © CandyBox Images - Fotolia.com

Speisegaststätte die richtige Adresse oder soll es die Erlebnisgastronomie oder gar die Sterneküche sein? Geht es zum rustikalen Kollegen-

Umtrunk an den Tresen oder ist Unterhaltung angesagt? Dann muss nicht nur eine Speisenfolge, sondern auch noch ein Programm zusam-

mengestellt werden. Der Rat der Experten: Nicht zu lange warten, wer jetzt reserviert, kann seine Wünsche sicher meist realisieren.

# Feuerwehrkapelle bringt „Made in Germany“

## Großes Herbstkonzert in der Stadthalle Meschede

Von Peter Benedickt

**Meschede Im Oktober 1911 wurde auf Betreiben der Mescheder Feuerwehr eine Musikkapelle ins Leben berufen. Mit der Leitung wurde der Zigarrenfabrikant Franz Kotthoff betraut.**

Inzwischen ist die Formation aus dem kulturellen Leben der Kreisstadt nicht mehr wegzudenken. Am Samstag, 5. Oktober, präsentieren sich die Musiker der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von Herbert Bürger wieder mit ihrem großen Herbstkonzert. Kein Vergleich mehr zu dem ersten internen Auftritt vor mehr als einhundert Jahren bei der Weihnachts-Familienfeier der Mescheder Wehr am 6. Januar 1912. Erstmals ging es für die musikalischen Feuerwehrleute in die Öffentlichkeit während der Feierlichkeiten zum Geburtstag von Kaiser Wilhelm II. am 27. Januar 1912.

Diesmal präsentieren die 32 Musikerinnen und Musiker unter dem Motto „Made in Germany“ bekannte Melodien in spannenden Arrangements. Das Deutschland nicht nur das Land der Dichter und Denker, sondern seit vielen hundert Jahren auch das Land der Musiker, Komponisten und Arrangeure ist, zeigt das abwechslungsreiche Programm. Mit Musik von Bach, Beethoven und Pachelbel ist die klassische Musik würdig vertreten und wird in aktuellen Arrangements spannend interpretiert.

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg bestand das Ensemble weiter. Aber 1957 brachten Streitereien erst einmal die Auflösung. Bereits im Mai desselben Jahres trafen ehemalige Mitglieder des Musikzuges und Teile der



Immer für außergewöhnliche Auftritte zu haben: der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Meschede



Beim Besuch von Angela Merkel in der Kreisstadt spielte auch der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr.



2011 wurde die Formation 100 Jahre alt.

Löschgruppe der Feuerwehr Meschede zusammen, um einen Neuanfang zu starten. Mit der noch heute vorliegenden Gründungsurkunde wurde der Musikzug unter dem Namen „Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Meschede“ am 1. August 1957 als eigenständige Abteilung in der Feuerwehr Meschede zum zweiten Mal ins Leben gerufen. In Personalunion wurde der Musikpädagoge Georg Zinngarbe zum Musikzugführer und Stabführer ernannt. Bei der Teilnahme an den Feiern zum 1.000-jährigen Bestehen der Stadt Me-

schede 1959 hatte der Musikzug bereits 31 Mitglieder. Die Stadt Meschede hatte den Aufbau des Musikzuges mit der enormen Summe von 10.500 Mark unterstützt. Doch zurück zum Konzert am 5. Oktober. Mit den Wagnerriaden feiert das Orchester den 200. Geburtstag Richard Wagners und würdigt damit den großartigen Komponisten. Einen weiteren Schwerpunkt setzt der Musikzug mit modernen Klängen aus Film, Fernsehen und Musical. So sind Titel wie die Filmmusik aus „Fluch der Karibik“,

Highlights aus dem Musical „Tanz der Vampire“ und unvergessene Werke von Klaus Doldinger oder aber auch Bert Kämpfert zu hören. Das der Musikzug auch „up to date“ sein kann, beweist er schließlich mit Musik von Herbert Grönemeyer, Ich & Ich, Unheilig und vielen anderen. Alle diese Titel sind von heimischen Komponisten, Arrangeuren und Musikern geschrieben, veröffentlicht oder arrangiert worden, eben „Made in Germany“.

2011 feierte der Musikzug sein 100. Jubiläum. Im Jubiläumsjahr bestand der Musikzug aus 30 Musikern und das Jugendorchester aus 28 Musikern, 61 Kinder befanden sich in der Musikausbildung. Neben dem Festakt zum Jubiläum spielte der Musikzug auch beim Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel in Meschede.

Seit 2012 wird die Nachwuchsausbildung nach dem Bläserklassen-Konzept durchgeführt und ein Vororchester gegründet. Im Vororchester lernen die Kinder frühzeitig mit anderen zusammen zu spielen. Die Leitung des Vororchesters übernahm Herbert Bürger.

Das Jugendorchester wird ab diesem Zeitpunkt von Volker Hammer geleitet. Aktuell besteht der Musikzug aus 35 Musikern. 69 Kinder befinden sich in der Ausbildung. Im Jugendorchester spielen 20 Kinder und im neu gegründeten Vororchester proben zehn Jugendliche.

Und diese Besetzung bietet dem Publikum im großen Saal der Stadthalle Meschede einen schönen Abend voller Musik aus vier Jahrhunderten und zeigt auf, wie bunt und vielfältig der musikalische Schatz Deutschland ist.

# Fitnesskur in der Kfz-Werkstatt

## Auto auf Straßenverhältnisse im Herbst und Winter vorbereiten

**Spätestens im Oktober wird es Zeit, das Auto auf die kalten Tage vorzubereiten. Empfehlenswert ist jetzt eine Fitnesskur in der Kfz-Meisterwerkstatt. Der Fachmann weiß, worauf es ankommt, damit der Pkw und seine Insassen gut durch die kalte Jahreszeit kommen.**

Für gute Aussichten bei Schmuttelwetter müssen die Scheibenwischer kontrolliert werden. Wischerblätter, die nicht mehr bestens in Schuss sind, werden ausgemustert und ersetzt. Das Wischwasser benötigt jetzt wieder Frostschutz. Denn schon die ersten Nachtfröste können die Düsen verstopfen, sodass sich gefährlicher Schmierfilm auf der Frontscheibe bilden kann. Gemessen und ggfs. ersetzt werden muss auch der Frostschutz des Kühlwassers, damit dem Motor in Frostnächten nichts passieren kann.

Die Beleuchtung des Kraftfahrzeugs spielt besonders an den kalten, trüben Herbst- und Wintertagen eine Hauptrolle, wenn es um die Sicherheit im Straßenverkehr geht. Als Beitrag zur Sicherheit führt das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe auch 2013 wieder einen kostenlosen Lichttest durch. Geprüft werden im Rahmen des Lichttests alle Funktionen der Beleuchtungsanlage. Dazu gehört die korrekte Funktion aller Beleuchtungsteile, von den Scheinwerfern über die Schlussleuchten und Bremsleuchten, die Blinker und die Warnblinkanlage bis zur Nebelschlussleuchte. Bei den Frontscheinwerfern werden auch die Höheneinstellung sowie die Leuchtweitenregulierung kontrolliert.

Wer sich nicht von der kalten Jahreszeit überrumpeln lassen möchte, sollte vorsorgen - mit dem Umstieg auf Winterreifen. Die Spezialgummis sorgen für gute Bodenhaftung auch bei schwierigen, winterlichen Straßenverhältnissen. Schon bei Außentemperaturen von weniger als 7 Grad bieten Winterreifen mehr Grip als Sommermodelle. Daher sollten die Reifen rechtzeitig gewechselt werden. Denn Bo-

Die Stoßdämpfer des Autos sind nicht nur für die Bequemlichkeit des Fahrers und



Spezialgummis sorgen bei Winterreifen für gute Bodenhaftung auch bei schwierigen Straßenverhältnissen. Foto: djd/Continental

der Insassen verantwortlich, sondern mehr noch für deren Sicherheit. Denn nur wenn die „Beine des Autos“ voll funktionsbereit und leistungsfähig sind, können sie sicherstellen, dass der Kontakt zwischen Pkw und Fahrbahn optimal ist. Und nur dann können Assistenzsysteme wie Anti-Blockier-System (ABS), elektronische Stabilitätskontrolle (ESP) oder Antriebsrutschregelung (ASR) ihre Wirkung voll entfalten. Empfehlenswert ist eine professionelle Untersuchung in der Kfz-Meisterwerkstatt bei Neuwagen nach etwa 60.000, bei älteren Fahrzeugen alle 20.000 Kilometer.

Wer sich nicht von der kalten Jahreszeit überrumpeln lassen möchte, sollte vorsorgen - mit dem Umstieg auf Winterreifen. Die Spezialgummis sorgen für gute Bodenhaftung auch bei schwierigen, winterlichen Straßenverhältnissen. Schon bei Außentemperaturen von weniger als 7 Grad bieten Winterreifen mehr Grip als Sommermodelle. Daher sollten die Reifen rechtzeitig gewechselt werden. Denn Bo-

**Ingenieurbüro Plänker**  
Vertragspartner der **gW**  
Am Anger 10 • 59872 Meschede  
Tel. (02903) 97880 • Fax 978833  
www.ing-plaenker.de • info@ing-plaenker.de  
Sachverständige für das Kraftfahrzeugwesen, Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertungen • Beratung bei behindertengerechten Umbauten

**Bremer** AUTOMOBILTECHNIK  
MOTOR CARBIDE LACK  
Fahrzeuglackierungen  
Unfall-Reparaturen  
Inspektionen  
Reparaturen aller Fahrzeugtypen  
Hagelschadenreparaturen  
Auf'm Brinke 20 • 59872 Meschede-Enste  
Telefon 0291/4746 • Telefax 0291/82971  
www.bremer-automobiltechnik.de

# Gulaschkanone und „First Responder“

Feuerwehr Grevenstein – das Einsatzgebiet umfasst ca.1.400 Hektar

Von Peter Benedickt

Grevenstein. In den Abendstunden läuft die Meldung bei der Feuerwehr Grevenstein ein. Es gab eine Verpuffung bei Schweißarbeiten in der Steinbruch-Brecheranlage der Bergisch-Westerwälder Hartsteinwerke, Betrieb Berge. Sofort brach ein Brand aus und Rauch quillt aus allen Öffnungen. Drei Personen konnten sich retten, ein Mitarbeiter wird noch vermisst. Das Gebäude ist rund 40 Meter hoch, auf den 3. Löschzug mit den Löschgruppen Berge, Grevenstein, Visbeck wartet ein heikler Einsatz.



Gemeinsam angetreten: die Aktiven (hi.), die Jugendfeuerwehr (vorne) und die Ehrenabteilung. Foto: Peter Benedickt

Glücklicherweise ist es diesmal nur eine Übung. Allerdings mit ernstem Hintergrund, denn am 11. April 2001 vernichtete ein Großfeuer die Betriebsgebäude des Steinbruchs. Ein Angestellter kam dabei damals ums Leben.

Am Ende war die Zugleitung zufrieden mit dem Übungsablauf: „Die Zusammenarbeit der Einheiten war hervorragend.“

Zurzeit leisten 49 aktive Feuerwehrleute in Grevenstein ihren Dienst. Rund 100 Hektar umfasst das Einsatzgebiet, in dem etwa 1.000 Einwohner leben. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie holzverarbeitende Industrie und die Veltins-Brauerei dominieren den Gewerbebereich. Dazu kommen kleingewerbliche Betriebe innerhalb der Ortsgrenzen. Für die Wasserversorgung ist ausreichend gesorgt.

In der Vergangenheit wurde der Ort von Feuersbrünsten nicht verschont. Schon in den Jahren 1746 und 1843 sind verheerende Brände in der Historie vermerkt und sorgten für Rückschläge in der

Stadtentwicklung. Ganze Viertel brannten nieder. Trotzdem dauerte es bis 1928, bis sich eine organisierte Feuerbekämpfung entwickelte. Der damalige Bürgermeister Eugen Nagel-Freck und die Gemeindevertretung waren die treibenden Kräfte, die am 23. September im Gasthof Mesters die Freiwillige Feuerwehr gründeten. 24 Männer traten sofort ein. Erster Hauptmann wurde Josef Erlmann. Die Anschaffung einer Handpumpe dauerte allerdings bis 1930. Nur ein Jahr später, 1931, gab es dann die erste Bewährungsprobe für die Wehrmänner. Auf dem Ostfeld stand das Stallgebäude von Heinrich Becker in hellen Flammen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg bekam die Gruppe von den Kameraden aus Freienohl eine gebrauchte Kraftspritze. Es wird gemunkelt, die Bezahlung wäre mit einem Fass Bier Grevensteiner Brauart geleistet worden. Weitere Ausrüstungsgegenstände organisierten die Verantwortlichen aus Menden und dem ehemaligen Lager der Organisation Todt.

Dass die Feuerwehrleute anpacken konnten, zeigten sie Ende der 40er Jahre, als sie in Eigenleistung auf der Bergkuppe neben der Kirche ihr Feuerwehrhaus bauten. „Der Feurige Elias“, das erste Fahrzeug (ein „FK 1.000“), war eine Spende der Brauerei Veltins. Bereits 1956 kaufte die Wehr aus eigenen Mitteln einen Tragkraftspritzenanhänger. Ein Traktor zog das Gefährt im Bedarfsfall zum Einsatzort. Weitere Neuschaffungen folgten.

Im Zuge der Gemeindeförderung von 1975 kam Grevenstein zur Stadt Meschede. Die Löschgruppe bildet seitdem mit Berge und Visbeck einen Löschzug.

1979, am 2. November, gab es etwas zu feiern: das neue Feuerwehrhaus in der Arpestraße wurde bezogen. Mit wie viel Herzblut die Grevensteiner „Brandbekämpfer“ ihren Dienst verrichten, zeigte sich im Jahr 1986, als in Eigenleistung eine „Gulaschkanone“ aufgebaut wurde. Noch bis heute ist eine Feldküche der Löschgruppe angegliedert.

Für Einsätze stehen drei Fahrzeuge zur Verfügung. Ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 mit einem 600 Liter Wassertank, des Weiteren ein LF 16 TS. Außerdem ist ein MTW (Mannschaftstransportwagen) stationiert, der den Jugendfeuerwehren der Stadt Meschede zur Verfügung steht und auch von der „First Responder“ Einheit genutzt wird. „First Responder“? 2007 ließen sich zwölf Kameraden durch das Deutsche Rote Kreuz zu Feuerwehr-Sanitätern ausbilden. Sie werden immer mitalarmiert, wenn ein Notarzt gerufen wird und leisten dann bei medizinischen Notfällen erste Hilfe (im Gebiet Freienohl/Olpe und Grevenstein).

17 Mitglieder hat die Jugendfeuerwehr, die 2000 gegründet wurde. Elf Kameraden bilden die Ehrenabteilung. Brandoberinspektor Raimund Gördes ist der Löschgruppenführer, seine Stellvertreter sind Brandinspektor Andreas Tillmann und Brandmeister Philip Drinhaus. Alle drei Wochen werden die Kenntnisse beim Übungsabend wieder aufgefrischt.

# VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 3. Oktober**  
Niamh Ni Charra Band, pure Irish Music, 20 Uhr Stadthalle Meschede.

**Samstag, 5. Oktober**  
„Made in Germany“ – Herbstkonzert des Musikzuges Meschede, 19.30 Uhr Stadthalle.

**Sonntag, 6. Oktober**  
Vernissage zur Ausstellung „Prager Andresen“ (bis 27. Oktober), 11 Uhr Bürgerzentrum Alte Synagoge.

„Erntedank“ – Tageswanderung des SGV zum Erntedankgottesdienst am Großen Bildchen, 9 Uhr Kreishaus.

Bürgerfest mit verkaufsoffenem Sonntag, 13 bis 18 Uhr Innenstadt und Gewerbegebiet Enste

**Dienstag, 8. Oktober**  
Gitarrenabend mit Friedemann Wuttke, 20 Uhr Stadthalle.

**Freitag, 11. Oktober**  
Eröffnung des Wanderausstellung der Deutschen Stiftung Mediation „Mediation – ein



Kathrin Heinrichs liest aus „Schön & Gut“ am 13. Oktober in Eversberg.

guter Weg zur Einigung“ (bis 18. Oktober), 18.30 Uhr Foyer der Sparkasse Meschede.

**Samstag, 12. Oktober**  
„Alle auf die Halle...“, Fest der Mescheder St. Georg-Schützen, 18 Uhr Schützenhalle.

**Sonntag, 13. Oktober**  
Kathrin Heinrichs „Schön &

Gut“, Lesung mit dem Untertitel „witzig.würzig.wahr“, 17 Uhr Markes Haus Eversberg.

**Freitag, 18. Oktober**  
„Friday Night in Meschede“ mit Al Di Meola, 20 Uhr Stadthalle Meschede.

**Samstag, 19. Oktober**  
„Zum Tee bei Jane Austen“ –

literarischer 5 o'clock tea mit Christiane Kretzschmar, 17 Uhr WortReich – Lesen und mehr.

Kneipennacht Meschede, ab 19 Uhr

Egerländer Benefizkonzert mit der Musikkapelle „Die Caller“ zu Gunsten der Sanierung der Orgel in St. Severinus Calle, 20 Uhr Mehrzweckhalle Wallen.

**Sonntag, 20. Oktober**  
Bezirkswandertag: Tageswanderung des SGV, 9 Uhr Kreishaus.

**Dienstag, 22. Oktober**  
„Nun will der Herbst uns grüben“ – Tageswanderung des SGV, ca. 15 km, 9 Uhr Kreishaus.

**Sonntag, 27. Oktober**  
O'Carolan's Conato, virtuose Musik für Cello und Gitarre, 19 Uhr Bürgerzentrum Alte Synagoge.

**Mittwoch, 30. Oktober**  
Johann König: „Feuer im Haus ist teuer, geh raus!“, 20 Uhr Stadthalle (ausverkauft).

## Pures irisches Lebensgefühl

Niamh Ni Charra am 3. Oktober in der Stadthalle

**Meschede. Die Fiddle- und Concertina Virtuosa Niamh Ni Charra kommt auf Einladung des wkm-werkkreis kultur nach Meschede, und ist sicher den meisten Folkfans durch die Teilnahme am Irish Folk Festival, oder als Mitglied der Carlos Núñez Band bekannt. Nicht zuletzt auch als Solistin bei Riverdance.**

Seit einigen Jahren wandelt die hübsche, blonde Irin auf Solopfad und hat mittlerweile zwei Alben veröffentlicht, die sehr gute Kritiken erhielten, u.a. den Live

Ireland Music Awards 2012 als „Female musician of the year“.

Die Band spielt am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, ab 20 Uhr im Foyer der Stadthalle Meschede in folgender Besetzung: Niamh Ni Charra (Fiddle, Concertina, Vox), Mathew Griffin (Guitar), Cathall King (Flute/Vox), Dominic Keogh (Bodhrán), Shane McAvinchey (Dancer).

Den Zuschauer erwartet die ganze Bandbreite traditionel-



ler irischer Musik: Jigs & Reels, Polkas, Tänze, aber auch gälische Lieder. Zur Band zählt auch der Top Step Dancer Shane McAvinchey, der nicht nur mehrfach All

Ireland Champion ist, sondern auch als Solist bei Riverdance mitwirkte. Mit tollkühnen Schritten im „sean nós“ Stil lässt er die Emotionen im Publikum überkochen, und die Frauenherzen höher schlagen. Neben dem musikalischen ist auch ein tänzerisches Feuerwerk garantiert.

Die Eintrittspreise betragen im Vorverkauf 15 Euro, und an der Abendkasse 18 Euro. Tickets gibt es im Bürgerbüro Meschede und Freienohl, und unter Tel. 0291-205136.

## „Alle auf die Halle...“

Statt Oktoberfest: Feiern auf sauerländer Art am 12. Oktober

Meschede. Der 12. Oktober steht im Mescheder Veranstaltungskalender als „Oktoberfest“. Dieses wird es jedoch in einer „blau-weißen“ Bayern-Ausgestaltung nicht mehr geben. Die Besucherzahlen der letzten Jahre zeigten den St. Georgs-Schützen, dass das Interesse an einem „echten Oktoberfest“ in Meschede sehr stark zurückgegangen war. „Und wenn man ein totes Pferd reitet, sollte man absteigen!“ So hatten es die Schützen auf einer Tagung im Frühjahr festgehalten.

Die neueren Entwicklungen rund um das Thema „Lärmschutz“ der St. Georgs-Halle nahmen die Schützen zum Anlass, über das Festformat in den letzten Wochen intensiv nachzudenken. Es sind in den nächsten Monaten hohe Investitionen in Lärmschutz und Dämmung „auf der Halle“ erforderlich, die sich auf 20.000 bis 30.000 Euro belaufen werden. „Ein weiteres Darlehen aufzunehmen ist wirtschaftlich nicht verantwortbar!“ erklärt Hauptmann Andreas Diemel-Kotthoff.

Gleichzeitig haben die Schützen die Vermietung der St. Georgs-Halle in den vergangenen Monaten massiv zurückfahren müssen. Schon 20 „kritische Veranstaltungen“, bei denen es eventuell zu erhöhten Geräuschpegeln hätte kommen können, sind nicht angenommen worden.

Auf sauerländische Art machen sie jetzt aus der Not eine Tugend. Das „alte“ Oktoberfest ist in den 70er Jahren aus dem Erntedankfest hervorgegangen. Dieses ist immer noch in der Satzung der Schützenbruderschaft verankert. Anfang der 90er Jahre zählte es über 1.500 Besucher und war über die Grenzen von Meschede hinaus beliebt. Was fehlt in Meschede? „Wir brauchen ein Fest, das wir mit sauerländischen Produkten auf sauerländer Art feiern! Und da müssen wir besonders unseren treuen langjährigen Schützenbrüdern mit ihren Frauen und die gesamte Mescheder Bevölkerung ansprechen, denn für das junge Party-Publikum gibt es genug Veranstaltungen.“ stellten die Schützen fest. Gesagt, getan.

Die Schützen engagierten die „Original Almetaler“, die auf dem diesjährigen Schützenfest sehr erfolgreich debütiert hatten, als musikalische Begleitung des Abends. Mit einem bunten Mix aus Blas- und Stimmungsmusik werden Sie den Abend gestalten.

Kulinarisch wird es einfache, aber typische Sauerländer und Mescheder Spezialitäten geben. Rinderwurst mit Bratkartoffeln, Dicke Sauerländer und ein Sauerländer Brotzeiteller mit Mescheder Schinken, Käse aus Dornheim, Blut- und Leberwurst. Dazu Grau- und Schwarzbrot mit leckerer Butter.

„Wir fangen um 18 Uhr an, das geht auf Schützenfest ja auch.“ lautet die einfache Erklärung für die frühe Anfangszeit. „Dortmund oder Schalke spielt“ ist auch keisere Ausrede, da am Tag zuvor die Nationalmannschaft in der WM-Qualifikation ran muss.

Eine Institution zeigte sich von dem Konzept sofort sehr überzeugt: Die Sparkasse

Meschede unterstützt die Veranstaltung mit einem großzügigen Beitrag, so dass die Finanzierung der Musik-Kapelle zum großen Teil gesichert war.

Das Eintrittsgeld wird zu 100 Prozent in die Modernisierung der St. Georgs-Halle gesteckt. „Und weil wir ein Publikum ansprechen, dass sich nicht erst fünf Minuten vorher entscheidet, haben wir den Vorverkaufspreis auf 10 Euro festgelegt. Wer kurzentschlossen abends kommen will, zahlt 15 Euro Eintritt.“ erklärt Andreas Diemel-Kotthoff den Eintritts-Preis. Getränke und Essen gibt es zu den üblichen Festkonditionen.

Der Vorverkauf läuft seit dem 9. September in der Hauptstelle der Sparkasse Meschede, der Fleischerei Lehnhäuser und bei Tabakwaren Menke statt. Auch beim Vorstand können auf Anfrage Karten erworben werden. Vom Erlös der Eintrittsgelder werden dann die ersten Lärm- und Dämmmaßnahmen auf der Halle umgesetzt.

## Auf Schusters Rappen durch die schöne Natur

Wandertag des TuS Wallenstein am 6. Oktober

Wallen. (pb) Alljährlich im Herbst ist Hochbetrieb rund um die Mehrzweckhalle Wallen. Dann richtet der TuS Wallenstein seinen IVV-Wandertag aus. Und am Sonntag, 6. Oktober, ist es wieder so weit. Dann lädt das Organisationsteam um Frank Bornemann alle Wanderfreunde ein, die herrliche Natur des herbstlichen Sauerlandes zu genießen.

„Seit einigen Jahren sind die Teilnehmerzahlen steigend“, berichtet der „Orga-Chef“. Immerhin sind in den letzten Jahren immer zwischen 350 bis 400 Wanderer an den Start gegangen. Die meisten kommen aus der Region, aber manche nehmen schon ein Stück Weg auf sich, um hier Kilometer „anzusammeln“. Eine Gruppe (etwa 50 Leute) aus Dülmen hat sich angesagt. Ebenso viele aus Mönchengladbach. Dazu mehrere Siegerländer und aus Brilon beziehungsweise Madfeld haben sich ebenfalls Teilnehmer angemeldet.

„Es ist vielfach ein Austausch“, schmunzelt Frank Bornemann. „Ein Geben und



Erholung. Hütten sorgen für Schutz vor Sonne und auch Regen.

Nehmen. Bei wem wir mitwandern, die machen auch bei uns mit.“ Die größte „Mannschaft“ wird zudem belohnt: es gibt einen Pokal. Auch wer nicht regelmäßig wandert und dies in seinem Wertungsheft dokumentieren lassen möchte, ist beim 18. Wandertag des TuS Wallenstein willkommen. Angeboten werden Strecken über sechs, zehn und fünfzehn Kilometer. Und wer Spaß an Nordic Walking oder Jogging hat, ist hier ebenfalls an der richtigen Adresse. „Wir versuchen immer wieder ande-

re, abwechslungsreiche Etappen auszusuchen“, verspricht Bornemann, der vor drei Jahren die Organisation übernommen hat.

Dabei wird immer an die Teilnehmer gedacht. Möglichst kein Asphalt als Untergrund, Hauptstraßen sollen nur selten überquert werden. Und lässt sich dies nicht vermeiden, kündigen Warnschilder den Wanderern die Gefahrenstelle frühzeitig an.

Für die Sicherheit ist gesorgt. Auch Ersthelfer vom Deut-

schen Roten Kreuz sind an den Strecken postiert. Die Route ist beim Forstamt gemeldet, die Waldbesitzer sind informiert. Frank Bornemann: „Es steckt schon viel Arbeit und Logistik dahinter. Einfach loslaufen ist nicht.“ Der gesamte Vorstand mit Frauen wird am Sonntag im Einsatz sein. Rund 40 Personen, schätzt der Organisator.

Die Einnahmen wiederum kommen dem Verein und somit der Dorfgemeinschaft zu Gute. Und noch etwas bringt viel Spaß: „Die tolle Aussicht an vielen Stellen und das Erlebnis in der Natur“, schwärmt der Wallener.

Außerdem hat sich der Veranstalter dem Internationalen Volkssportverband (IVV) angeschlossen. Unter dem Dach dieser Vereinigung sind unter anderem Länder wie China, Frankreich, Island, Türkei oder die USA vertreten.

Start und Ziel am Sonntag, 6. Oktober, ist die Mehrzweckhalle Wallen. Von 7.30 bis 13 Uhr wird gestartet. Zielschluss gegen 17.30 Uhr.

## Kreativer Grabschmuck für Herbst und Winter

Gräber zu Gedenktagen schmücken

„Und in der goldenen Herbstzeit leuchtet's wieder weit und breit“, heißt es in Theodor Fontanes berühmtem „Herr von Ribbeck“-Gedicht. Der Herbst verzaubert mit seiner verschwenderischen Farbpracht auch die Friedhöfe. Hier wandeln die Friedhofsgärtner jetzt so manches Grab in ein kleines Kunstwerk.

Im Herbst und besonders in den Wochen vor den Totengedenktagen Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag zeigen die Friedhofsgärtner die ganze

Bandbreite ihrer Kreativität. So kombinieren sie etwa Blattschmuckpflanzen wie Silberblatt und Purpurglöckchen mit Heidegewächsen und Ziergräsern; sie schmücken die Gräber mit kunstvoll gefertigten Grabschalen und Gestecken und setzen mit natürlichen Materialien wie Steinen, Holz oder Tannenzapfen zusätzliche Akzente.

Die Erinnerung an die Verstorbenen wird in der dunklen Jahreszeit auch durch ein ewiges Licht lebendig gehalten.

ten. Rote und weiße Kerzen leuchten zu dieser Jahreszeit verstärkt auf vielen Friedhöfen. Mit dem Entzünden der Grablichter wird ein wichtiger Teil zur Trauerarbeit geleistet. Der Moment des bewussten Innehaltens und Gedenkens bewahrt die Erinnerung an den geliebten Menschen und führt so dazu, dass der

Schmerz über den Verlust allmählich weicht und Raum für die Erinnerung an schöne, gemeinsame Zeiten lässt.

Der goldene Herbst auf dem Friedhof endet in der zweiten Novemberhälfte, wenn die Spätblüher auf dem Grab von der Winterabdeckung und Gestecken abgelöst werden.



**LebensArt Sauerland**  
25.-27. Oktober 2013 im Jagdschloss Herdringen  
www.lebensart-sauerland.de

Die fürstlichen Gemächer des Jagdschlusses Herdringen sind die perfekte Kulisse für das populäre Festival des gehobenen Lifestyles und der sinnlichen Genüsse. Besucher wandeln durch Kreuzgänge und historische Säle und entdecken dabei die Welt des stilvollen Designs. Außergewöhnliche Mode und Schmuck, Interieur für den anspruchsvollen Geschmack, Floristik für den schönen Garten erheben die Sinne. Exklusive Weihnachtsdekorationen machen Lust auf das Christfest. Feinkost-Spezialitäten und ein kulinarisches Angebot verwöhnen den Gaumen. Ein kulturelles Programm untermalt die beliebte Ausstellung.

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Freitag, 25. Oktober 2013: 14-19 Uhr  
Samstag, 26. Oktober 2013: 10-18 Uhr  
Sonntag, 27. Oktober 2013: 11-18 Uhr

**ENTRITT**  
Erwachsene 8,50 Euro, Kinder & Jugendliche unter 16 J. frei. Parken frei (Nähe Schloss)

**VERANSTALTUNGSORT**  
Jagdschloss Herdringen  
Zum Herdringer Schloss 7  
59757 Arnsberg-Herdringen

**VERANSTALTER**  
ROSE-HANDWERK Vertriebs GmbH,  
Meschede, Tel. 02937-96989-0

Erläutes Interieur · Mode · Schmuck · Weihnachtsvorschau · Feinkost · Kultur · Exclusives für Garten & Terrasse



Ihr Erlebnis an **Henne & Ruhr.**



HENNEPARK



HENNE-BOULEVARD



WINZIGER PLATZ

Entdecken Sie die **REGIONALE Projekte** in Meschede und suchen Sie sich Ihren neuen Lieblingsplatz.



Besuchen Sie uns auf [www.facebook.com/stadtmarketing-meschede](http://www.facebook.com/stadtmarketing-meschede) oder unter [www.stadtmarketing-meschede.de](http://www.stadtmarketing-meschede.de)

**Meschede**

